

Publikationsliste Christian Zechert. Stand: 10.06.2016



familien **selbsthilfe** psychiatrie

Bibliographie Christian Zechert

(in Auszügen / Stand: 11. Januar 2017)

Publikationsliste

Publikationen in Zeitschriften

2012 – 2016 zahlreiche Beiträge in „Psychosoziale Umschau“ sowie in „Soziale Psychiatrie“ vorwiegend als Einzelautor.

Zechert C: Potential für Innovationen. Vernetzung in der Psychiatrie. Psych Pflege 2012; 18: 121-26.

Zechert C: The new big deal. AOK und Pharma - ein neues »Geschäftsmodell« für die Integrierte Versorgung »Schizophrenie« in Niedersachsen. Soziale Psychiatrie 2011; 1: **Seitenangabe fehlt.**

Zechert C. SGB V Behandlung bei Eingliederungshilfe. Psychosoziale Umschau 2011; 1: 34.

Zechert C, Görres B: Users and professionals have different views about social exclusion: results from a survey in Germany. Psychiatrische Praxis 2011; 38.

Zechert, C., Görres, B. Inklusion fördern! Exklusion vermeiden! Arbeit und finanzielle Grundsicherung sind Schlüssel zur sozialen Teilhabe. Ergebnis einer Befragung Psychiatrie-Erfahrener. Psychosoziale Umschau. 2/ 2011: 12 – 14. Siehe auch Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (GDVT), Fachpolitik > Gesundheitspolitik. Juli 2011. HYPERLINK "<http://www.dgvt.de>" www.dgvt.de Abruf 30.07.2011

Zechert, C. IV Barometer: Der Druck auf die psychiatrische Versorgung nimmt zu. In: Verhaltenstherapie. Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (Rosa Beilage) des BDP e.V., 3 / 2011. Siehe auch Psychosoziale Umschau 2/ 2011: 27

Zechert, C. Im Zweifel für den Rechtsstaat. Bundesverfassungsgericht hebt unbegrenzte Sicherungsverwahrung auf. Psychosoziale Umschau 3/ 2011: 23

Widmaier-Berthold, C.; Zechert, C. Europa – so nah und doch fern?! Aufruf zur Einrichtung einer Onlinebibliothek zur europäischen Sozial- und Gemeindepsychiatrie. In: Soziale Psychiatrie 3/ 2011

Zechert, C. Weiterlesen. Fachzeitschriften Psychiatrie. Dr. med. Mabuse 2/ 2011: 47

Zechert, C. Von stationär nach ambulant. Barmer GEK untersucht klinisches Entlassmanagement. Psychosoziale Umschau 4/ 2011: 20

Zechert, C., Faulbaum-Decke, W., Floeth, T., Greuél, M., Kleinschmidt, M., Schädle, J.: Integrierte Versorgung in der Gemeindepsychiatrie – jetzt! In: Soziale Psychiatrie 1, 2010, 4-9 und Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie. Nachrichten, 2010

- Zechert, C., Görres, B., Pirsig, T.: Wie finanziert sich die Gemeindepsychiatrie? Psychosoziale Umschau 1, 2010, 12-14
- Zechert, C.: Nervenkrieg um Lippische Nervenlinik. Psychosoziale Umschau 4, 2009, 6
- Delcamp, A., Zechert, C.: Zwischen Teestube und multifunktionalem Kern. Auftrag und Dokumentation der Arbeit von Kontaktstellen. Psychosoziale Umschau 4, 2009, 18–19
- Rodenkirchen, P., Prins, S., Zechert, C.: Eine vergessene Baustelle: Kontaktstellen zwischen Gemeinde, Selbsthilfe und Psychiatrie. Psychosoziale Umschau 3, 2009, 17-18
- Zechert, C.: Exklusion genauer betrachtet - Ergebnisse einer Befragung Psychiatrie-Erfahrener. Psychosoziale Umschau 3, 2009, 9-10
- Zechert, C.: Dialog im Internet. In: Sozialpsychiatrische Informationen 3, 2009, 39-41
- Zechert, C., Görres, B.: Prävention statt Psychiatrie. Erster Präventionsreport des Dachverbandes. In: Psychosoziale Umschau 1, 2009, 37-39
- Zechert, C., Faulbaum-Decke, W.: Mehr als erwartet – aber weniger als wünschenswert: Integrierte Versorgung in der Gemeindepsychiatrie. Psychosoziale Umschau 3, 2008, 22-23
- Zechert, C., Faulbaum-Decke, W. Ambulante Komplexleistung statt klinischer Vollversorgung. Integrierte Versorgung schafft Chancen für die Gemeindepsychiatrie. Kerbe 3, 2008, 17 – 20
- Zechert, C.: Klinisches und nicht-klinisches Gewaltmanagement integrieren. Anmerkungen aus gemeindepsychiatrischer Sicht. Kerbe 2, 2008, 36–38
- Zechert, C.: Wer ist wo für die Eingliederungshilfe zuständig? Umsetzung des § 97 SGB XII in den Ländern sehr unterschiedlich. Psychosoziale Umschau 1, 2008, 33-34
- Ketelsen R., Zechert C., Driessen M., Schulz, M.: Characteristics of aggression in a German psychiatric hospital and predictors of patients at risk. Journal of Psychiatric Mental Health Nursing 14, 2007, 92–99
- Zechert, C.: Das ständige Lob ist der Bürgerhilfe Tod. Zehn Thesen zur Bürgerhilfe. Psychosoziale Umschau 3, 2007, 5-6
- Zechert, C.: Mehr Vernetzung und Integration - Empfehlungen der Gesundheitsministerkonferenz (GMK). Psychosoziale Umschau 4, 2007, 35
- Zechert, C.: Verkauf der niedersächsischen Landeskliniken für über 127 Millionen - Größtes Transaktionsverfahren im Gesundheitswesen der Bundesrepublik. Psychosoziale Umschau 2, 2007, 25-26
- Zechert, C.: Das ständige Lob ist der Bürgerhilfe Tod. Zehn Thesen zur Bürgerhilfe. Psychosoziale Umschau 3, 2007,
- Zechert, C.: Bürgerschaftliches Engagement wird gesetzlich gestärkt. Psychosoziale Umschau 3, 2007, 27
- Melz, M., Gürtler, R., Prins, S., Puffay, M., Zechert, C.: Kann man dialogisch forschen? Ein gemeinsamer Versuch von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und Professionellen. Psychosoziale Umschau 1, 2006, 16-17
- Zechert, C.: Eckpunkte der Gesundheitsreform. Welche Gewinne, welche Verluste sind für die Psychiatrie zu erwarten? In: Psychosoziale Umschau 4, 2006, 21-23
- Zechert, C.: Integrierte Versorgung – mehr als ein Schlagwort?! Soziale Psychiatrie 3, 2006, 6-7
- Zechert, C, Bieger, York: DGSP-Jahrestagung 2005: auf der Suche nach Visionen für 2010 Psychosoziale Umschau 2006, 10-11

Zechert, C.: Begegnung ist der Boden der Psychiatrie - Die DGSP-Jahrestagung 2005: Auf der Suche nach Visionen für 2010. In: Soziale Psychiatrie 1, 2006,

Zechert, C.: Begegnung ist der Boden der Psychiatrie- die DGSP-Jahrestagung 2005: Auf der Suche nach Visionen für 2010. Psychosoziale Umschau 1, 2006,

Zechert, C.: Die Lawine rutscht - Privatisierung der klinischen Psychiatrie nicht mehr zu stoppen? Psychosoziale Umschau 2, 2006, 5-6

Zechert, C.: Arbeit macht Sinn – Zur Jahrestagung des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie. Psychosoziale Umschau 4, 2006, 7

Matern, W., Schäfer, B., Zechert, C. Integrierte Versorgung ohne Bürger? Psychosoziale Umschau 1 2005, 7-9

Zechert, C.: Ware Psychiatrie. Niedersächsische Landesregierung will sich von den Landeskrankenhäusern trennen. Psychosoziale Umschau 4, 2005, 4-5

Zechert, C.: Als reisefähig verurteilt. Abschiebung in ärztlicher Verantwortung – zur psychiatrischer Begutachtung von asylsuchenden Menschen. Soziale Psychiatrie 4, 2005, 33-34

Canovai, M., Zechert, C.: Kompetenzen entdecken! Interkulturelle Arbeit mit Migrantinnen und Migranten in seelischen Krisen. Soziale Psychiatrie 29, 2005, 4-7

Canovai, M., Zechert, C.: Kompetenzen entdecken. Psychosoziale Arbeit mit Migrantinnen. Psychosoziale Umschau 20, 2005, 10-11

Zechert, C.: Einfache Lösungen greifen nicht. Suizidprävention und Sterbehilfe: Randnotizen zu einem schwierigen Thema. „Kerbe“. Forum für Sozialpsychiatrie. Themenschwerpunkt „Hand an sich legen“ – Suizidprävention und Umgang mit suizidalen Krisen in der Psychiatrie 1, 2005, 25-26

Zechert, C.: Wie Heimbewohner leben wollen: wie andere auch. Psychosoziale Umschau 1, 2003, 8-9

Ketelsen, R., Zechert, C., Schmidt, H., Förster, C., Hackl, V.: Psychiatrische Behandlung mit offenen Türen - welche Faktoren erleichtern und welche erschweren die Türöffnung? Krankenhauspsychiatrie 14, 2003, 49-55

Zechert, C.: Wie Heimbewohner wohnen wollen. Erste Ergebnisse einer Befragung des Dachverbandes Psychosozialer Hilfsvereinigungen von 110 Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern in fünf Bundesländern. Psychosoziale Umschau 1, 2002, 4-7

Zechert, C.: Werden Heimbewohner bei der Wahl des Heimes beteiligt? Teil II der Ergebnisse einer Befragung des Dachverbandes Psychosozialer Hilfsvereinigungen von 110 Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern in fünf Bundesländern. Psychosoziale Umschau 3, 2002, 10-11

Zechert, C.: Schlüsselgewalt und Haustiere – wie viele Freiheiten hat man im Heim? Teil III der Ergebnisse einer Befragung des Dachverbandes Psychosozialer Hilfsvereinigungen von 110 Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern in fünf Bundesländern. Psychosoziale Umschau 4, 2002, 8-9

Zechert, C.: Zum Verhältnis von Psychiatrie und Öffentlichkeit. Zehn kontroverse Thesen. Psychosoziale Umschau, 2, 2001, 4

Zechert, C.: Gefährliche Liebschaften. Ein Kommentar zur Kooperationsvereinbarung des Bundesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker e.V. (BApK) mit der Lilly Deutschland GmbH. Psychosoziale Umschau 4, 2000, 30

Zechert, C.: Gütersloh goes Münster. Oder: Was das Positionspapier „Perspektiven der Abteilungspsychiatrie“ des Arbeitskreises der Chefarzte und Chefarztinnen von Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern mit dem Konflikt um die Klinik Gütersloh zu tun haben. Soziale Psychiatrie 2, 2000, 32-33

Zechert, C.: Die Öffentlichkeit anzuklagen, bedeutet reine Verdrängung. Psychiatrie und Öffentlichkeit - ein historischer Rückblick. Verhaltenstherapie und psychosoziale Praxis 1, 2001, 93-96, auch Soziale Psychiatrie 4, 2000, 10-12

Klein R., Zechert, C.: Ambulant vor stationär - oder kann man aus einer Mücke einen Elefanten machen? Eine kritische Zwischenbilanz zum Stand des ambulanten betreuten Wohnens. Sozialpsychiatrische Informationen 2, 2000, 21-27

Westermann, H., Zechert, C.: Tagesklinische Suchtbehandlung im Rahmen gemeindepsychiatrischer Versorgung. Krankenhauspsychiatrie 11, 2000, Sonderheft 1, 46-53

Zechert, C.: Zwischen Hilfe und Hilflosigkeit (Teil I). Zur DGSP-Befragung in Heimen und im Betreuten Wohnen. Soziale Psychiatrie 1, 1998, 19-21

Zechert, C.: Zwischen Hilfe und Hilflosigkeit (Teil II). Zusammenfassende Auswertung der bundesweiten DGSP-Befragung psychiatrischer Heime und Träger des ambulant Betreuten Wohnens. Soziale Psychiatrie 2, 1998, 31-38

Zechert, C.: Zwischen Hilfe und Hilflosigkeit (Teil III). Abschlußbemerkungen zur DGSP-Befragung psychiatrischer Heime und Träger des ambulant Betreuten Wohnens. Soziale Psychiatrie 3, 1998, 42-43

Suhre, R., Zechert, C.: Irr-Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Ein Kommentar zu den Ergebnissen des DGSP-Gesprächs mit den Vertretern des AWO-Zentrums Dosse-Park. Soziale Psychiatrie 2, 1998, 50-51

Zechert, C.: Langer Atem gesucht. Die Psychiatriereform ist noch lange nicht abgeschlossen. Ärztliche Praxis. Neurologie und Psychiatrie 12, 1998, 37-38

Zechert, C., Suhre, R.: Heimliche Psychiatrie - Psychiatrie in Heimen. DGSP-Experten-anhörung: Ergebnisse und Forderungen. Soziale Psychiatrie 1, 1997, 4-8

Zechert, C.: Heimliche Psychiatrie-Psychiatrie in Heimen. Soziale Psychiatrie 4, 1997, 4-8

Wessel, T., Pörksen, N., Zechert, C.: Wohnungslose Patienten in der Psychiatrischen Klinik. Ergebnisse einer 12-Monats-Erhebung zur Wohnsituation psychiatrischer Patienten einer großstädtischen Pflichtversorgungsklinik. Psychiatrische Praxis 24, 1997, 167-171

Zechert, C.: Patienten: Objekt und Subjekt der Psychiatrie. Psychiatrische Pflege Heute 4, 1996, 209-213

Zechert, C.: Enthospitalisierung in Heime? Ergebnisse der DGSP Umfrage bei Ministerien und Landeswohlfahrtsverbänden (IV). Soziale Psychiatrie 4, 1996,

Zechert, C.: Enthospitalisierung in Heime? Ergebnisse der DGSP Umfrage bei Ministerien und Landeswohlfahrtsverbänden (III). Soziale Psychiatrie 3, 1996, 24-30

Zechert, C.: Enthospitalisierung in Heime? DGSP-Expertenanhörung 1996. Soziale Psychiatrie 4, 1996, 56

Zechert, C.: Enthospitalisierung in Heime? Zweiter Zwischenbericht zur DGSP-Anfrage vom April 1995. Ergebnisse der DGSP Umfrage bei Ministerien und Landeswohlfahrtsverbänden (II). Soziale Psychiatrie 3, 1995, 53 ff.

Zechert, C.: Enthospitalisierung in Heime? Ergebnisse der DGSP Umfrage bei Ministerien und Landeswohlfahrtsverbänden (I). Sonderdruck in Soziale Psychiatrie 2, 1995,

Zechert, C., Clausen, J., Maaßen, H.-G.: Patienteninteressen schützen. Behandlungsvereinbarung und Psychiatrisches Testament. Ein Round-Table-Gespräch. Soziale Psychiatrie 4, 1995, 28-32

Zechert, C.: Im Blickpunkt: Suchtprävention. Soziale Psychiatrie 3, 1994, 54ff

Zechert, C.: Information chronisch psychisch Kranker: Neuer Leitfaden vermittelt „Späte Einsichten“. Psychosoziale Umschau 3, 1994, 13ff

Wienberg, G., Andritsch, F., Bertram, W., Drees, E., Fleischmann, H., Gerber, H.-G., von der Haar, M., Kruse, G., Pörksen, N., Schlösser, A., Spranger, H., Steinberg, R., Zechert C.: Abhängigkeitskranke in psychiatrischer Krankenhausbehandlung. Ergebnisse einer Erhebung in 14 Kliniken der Bundesrepublik. Sucht 4, 1993, 264–275

Zechert, C.: „Getötet, ohne Mörder zu sein“. Zum Urteil gegen den Gütersloher Krankenpfleger Wolfgang Lange. Soziale Psychiatrie 3, 1993, 42-43

Zechert, C.: „Getötet, ohne Mörder zu sein“. Zum Urteil gegen den Gütersloher Krankenpfleger Wolfgang Lange. Soziale Psychiatrie 3, 1993, 42-43

Zechert, C.: Gütersloher Patientenmorde. Erste Aussagen der Prozessbeteiligten vor dem Bielefelder Landgericht. Soziale Psychiatrie 4, 1992, 32–33

Zechert, C.: Gütersloher Patientenmorde. Erste Aussagen der Prozessbeteiligten vor dem Bielefelder Landgericht. Soziale Psychiatrie 4, 1992, 32–33

Wienberg, G., Pörksen, N., Wessel, T.: Zechert, C.: Die Behandlung Abhängigkeitskranker in der psychiatrischen Klinik. In: Wienberg, G. „Die vergessene Mehrheit: zur Realität der Versorgung alkohol- und medikamentenabhängiger Menschen“. Bonn 1992 (Psychiatrie Verlag)

Wienberg, G., Zechert, C. (Hg.) Verantwortlich Handeln im psychosozialen Alltag. Referate und Beiträge zum Mannheimer Kreis 1987 in Bethel, Bielefeld 1988

Bücher / Broschüren

Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (Hrsg.): Was tun bei Konflikten und Aggressionen in Familien mit einem psychisch erkrankten Angehörigen? Empfehlungen für Familien und Freunde psychisch erkrankter Menschen. Bonn: BApK 2016.

Hansen H, Zechert C, Bremer, F (Hrsg): Herr Dörner kommt mit dem Zug. 80 Jahre – 80 Begegnungen. Neumünster: Paranus 2013.

Faulbaum-Decke W, Zechert C (Hrsg): Ambulant statt stationär: Integrierte Versorgung in der Gemeindepsychiatrie. Bonn: Psychiatrie 2010.

Görres B, Zechert C (Hrsg): Der dritte Sozialraum als Handlungsort gemeindepsychiatrischer Organisationen - Praxis Gemeindepsychiatrie. Bonn: Dachverband Gemeindepsychiatrie 2009.

Debus S, Burmeister HP, Floeth T, Zechert C (Hrsg): Semiotik und Sozialpsychiatrie. Über Sinn und Zeichen einer Fachsprache. Rehburg-Loccum: Evangelische Akademie Loccum 2005.

Ketelsen R, Schulz M, Zechert C (Hrsg): Seelische Krise und Aggressivität - Der Umgang mit Deeskalation und Zwang. Bonn: Psychiatrie 2004.

Büscher W, Zechert C (Hrsg): Gewalt und Gewaltminderung in der Psychiatrie der Zukunft. Neumünster:Paranus 2001.

Nouvertné K, Wessel T, Zechert C (Hrsg.): Obdachlos und psychisch krank. Bonn:Psychiatrie1996.

Buchbeiträge

Heim, S; Heißler, M; Prins, S; Zechert, C (2016): Spielräume - Ökologie der Selbst- und Fremdhilfe). In: Dörner K, Plog U, Bock T, Brieger P, Heinz A, Wendt F (Hrsg.): Irren ist menschlich. Köln 2017: Psychiatrie Verlag.

Zechert, C: Psychisch kranke Wohnungslose: Zwischen Psychiatrie, Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe. In: Armbruster, J, Dieterich, A, Hahn, D, Ratzke, K (Hrsg.): 40 Jahre Psychiatrie-Enquete. Blick zurück nach vorn. Köln: Psychiatrie 2015; 453-63.

Görres B., Zechert C.: „Exklusion verhindern!“ und „Inklusion fördern!“ – die europäische Perspektive. In: Hansen, H (Hg.) Teilhabe in Zeiten verschärfter Ausgrenzung? Kritische Beiträge zur Inklusionsdebatte. Neumünster: Paranus 2010;

Zechert C: Rehabilitation und Vernetzung: wie kann in Deutschland ambulante Rehabilitation mit ambulanten psychosozialen und psychiatrischen Diensten verknüpft werden? In: Edmond Perrier, E, Klinger J-M, Widmaier-Berthold C (Hrsg.): Rehabilitation, Teilhabe, Inklusion im Elsass und in Baden-Württemberg. Dokumentation der Fachtagung vom 10. März 2009 im Zentrum für Psychiatrie Nord-Elsass Epsan. Stuttgart 2009; 77–86.

Schulz M, Zechert C: Die fremdaggressive Notfallsituation. Maßnahmen zur sekundären Prävention. In: Ketelsen R, Schulz M, Zechert C: Seelische Krise und Aggressivität - Der Umgang mit Deeskalation und Zwang. Bonn: Psychiatrie 2007; 54-66.

Randzio B, Zechert C: Vom „Rollkommando“ zum Beraterteam. Der andere Umgang mit Notfallsituationen. In: Ketelsen R, Schulz M, Zechert C: Seelische Krise und Aggressivität. Der Umgang mit Deeskalation und Zwang. Bonn: Psychiatrie 2007; 120–26.

Schulz M., Zechert C.: Weniger Zwang durch mehr Fachlichkeit? Vorschläge zur Zukunft eines unbeliebten Themas. In Ketelsen R, Schulz M, Zechert C: Seelische Krise und Aggressivität. Der Umgang mit Deeskalation und Zwang. Bonn:Psychiatrie 2007; 148–54.

Schulz M, Pleininger-Hoffmann M, Zechert C: Die Behandlungsvereinbarung – was wünschen sich Patienten im Falle einer Wiederaufnahme? In: Abderhalden C, Needham I (Hrsg.): Psychiatrische Pflege – verschiedene Settings, Partner, Populationen. Unterostendorf: ibicura 2005; **Seitenangabe ???**

Zechert C: Zehn Thesen zum Verhältnis von Psychiatrie und Öffentlichkeit. In: Lisofsky B, Jansen L (Hrsg.): Psychiatrie und Öffentlichkeit. Bonn: Psychiatrie 2003; 8-9

Zechert C: Psychiatrie in Heimen – vom Heim in die Heimat. In: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Hrsg.): Mosaiksteine der psychiatrischen Versorgung. Berlin: ver.di 2003; 29-33.

Ketelsen R, Zechert C.: Entwicklung eines Kooperationsmodells zwischen drei Psychiatrischen Kliniken mit dem Ziel der Qualitätssicherung bei Zwangsmaßnahmen am Beispiel der Fixierungsdokumentation. In: Wolfersdorf M, Mauerer C, Moos M (Hg.): Forschung im Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie. Regensburg: S. Roederer 2002; 34-43.

Ketelsen R, Zechert C: Dokumentation von auto- und fremdaggressivem Verhalten und Zwangsmaßnahmen an der Psychiatrischen Klinik Gilead. In: Wolfersdorf M, Mauerer C, Moos M, (Hrsg.): Forschung im Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie. Regensburg: S. Roederer 2002; 45-53.

Wessel T, Zechert C: Wohnungslose Patienten in der Psychiatrischen Klinik. Ergebnisse einer 12-Monaterhebung anhand der Wohnkriterien des Deutschen Städtetages. In: Nouvertné K, Wessel T, Zechert C (Hrsg.): Obdachlos und psychisch krank. Bonn: Psychiatrie 2002; 57-67.

Nouvertné, K., Wessel, T., Zechert, C.: Kommunale Wohnungspolitik für psychisch kranke und suchtkranke Menschen. In: Nouvertné K, Wessel T, Zechert C (Hrsg.): Obdachlos und psychisch krank. Bonn: Psychiatrie 2002; 158-67.

[Ketelsen R, Zechert C, Klimitz H, Rauwald, C: Entwicklung eines Kooperationsmodells zwischen drei psychiatrischen Kliniken mit dem Ziel der Qualitätssicherung bei Zwangsmaßnahmen am Beispiel der Fixierungsdokumentation. Psychiatrische Praxis 2001; 28: 69-74](#)

Zechert C: Wie Heimbewohner leben wollen: wie andere auch! In: Der Chef bin ich. Vom Versorgungsempfänger zum Auftraggeber. Zur Diskussion um Heime und Nutzerrechte. Bonn: Dachverband Psychosozialer Hilfsvereinigungen 2002; 42-45

Zechert C: Die aktuelle Datenlage zur Wohnsituation von psychisch erkrankten Menschen in Wohnheimen und Betreutem Wohnen. In: Görres B, Zechert C (Hrsg.): Der Chef bin ich. Vom Versorgungsempfänger zum Auftraggeber. Zur Diskussion um Heime und Nutzungsrechte. Bonn: Dachverband Psychosozialer Hilfsvereinigungen 2002; 18-22.

Zechert, C.: Belgische Bankrotterklärung. Ein Kommentar zum belgischen Sterbehilfegesetz. Psychosoziale Umschau 4, 2002, 6-7

Zechert, C.: Positionspapier der Westfälischen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (WGSP) zur Frage der Ausgestaltung ambulanter Angebote für Menschen mit Behinderungen in NRW. Soziale Psychiatrie 4, 2002, 46-47

Büscher W, Zechert C: Eine Tagung lernte laufen. In: Büscher W, Zechert C (Hrsg.): Gewalt und Gewaltminderung in der Psychiatrie der Zukunft. Neumünster: Paranus 2001; 7-9.

Zechert C: Sozialpsychiatrie hat Zukunft, muss sie aber noch gestalten. In: Bremer F, Hansen H, Blume J (Hrsg.): Wie geht's uns denn heute! Sozialpsychiatrie zwischen alten Idealen und neuen Herausforderungen. Neumünster: Paranus 2001; 83-9.

Hopfmüller E, Zechert C: Zur Methodik der Gütersloher Katamnese studie. In: Dörner K (Hrsg.): Ende der Veranstaltung - Anfänge der Chronisch-Kranken-Psychiatrie. Neumünster: Paranus 2001. 73-90.

Zechert C: Nach der Entlassung verstorben. Ergebnisse zur Mortalität der Gütersloher Langzeitpatienten. In: Dörner K (Hrsg.): Ende der Veranstaltung - Anfänge der Chronisch-Kranken-Psychiatrie. Neumünster: Paranus 2001; 73-90 sowie 338-75.

Zechert, C.: Bei der Durchführung des Gesetzes sind finanzielle Auswirkungen nicht zu erwarten. Ein Kommentar zur 3. Novelle des Heimgesetzes. Psychosoziale Umschau 1, 2001, 5-6

Zechert, C.: Rock gegen Forensik. Ein Kommentar zur Dezentralisierung des Maßregelvollzuges in NRW. Psychosoziale Umschau 2, 2001, 6-7

Zechert, C.: System- statt Heimkritik. Grundsatzbemerkungen zur Heimdebatte in der Behindertenhilfe. Soziale Psychiatrie 2, 2001,7-9

Zechert, C.: Lebenswelten - Zwischen Platte und Klinik. Psychosoziale Umschau 4, 2000, 13-15

Zechert, C.: Brauchen wir eine Enquete der Heime? Psychosoziale Umschau 3, 2001, 8-9

Zechert, C.: 25 Jahre Psychiatrie-Enquete. Tagungsbericht zum Kongress der Aktion Psychisch Kranke. Verhaltenstherapie & Psychosoziale Praxis (DGVT) 2, 2001

Van Spankeren R, Zechert C: Anstalten, Angehörige und Alternativen in der Diakonie und Psychiatriegeschichte. In: Diakonisches Werk der Ev. Kirche von Westfalen (Hrsg.): Diakonische Arbeit im Wandel der Diakonie- und Sozialgeschichte. Münster 1999; 4-7.

Schlotfeld A, Zechert C: In der virtuellen Bibliothek. Wissenschaftliche Quellen im Internet. In: Ludwig Jansen (Hrsg.): Auf der virtuellen Couch. Selbsthilfe, Beratung und Therapie im Internet. Bonn: Psychiatrie1998; 167-85.

Siebrasse B, Zechert C: Andere Modelle: für wen ist welches Instrument geeignet? In: Dietz A, Pörksen N, Voelzke W (Hrsg.): Behandlungsvereinbarungen. Vertrauensbildende Maßnahmen in der Akutpsychiatrie. Bonn: Psychiatrie 1998; 154-55.

Zechert C: Krankenakten der psychiatrischen Frauenklinik Magdala 1934 – 1945 als Quellen zur Anstaltsgeschichte. In: Benad M (Hrsg.): Friedrich v. Bodelschwingh d.J. und die Betheler Anstalten. Frömmigkeit und Weltgestaltung. Stuttgart: Kohlhammer 1997; 230-236 und 291-293.

Wessel T, Zechert C, Kämpfer A: Kommunale Wohnungspolitik für psychisch kranke und suchtkranke Menschen. In: Institut für Kommunale Psychiatrie (Hrsg.): Auf die Straße entlassen - Obdachlos und psychisch krank. Bonn: Psychiatrie 1996; 183–200.

Wessel T, Zechert C: Wohnungslose Patienten in der psychiatrischen Klinik. In: Institut für Kommunale Psychiatrie (Hrsg.): Auf die Straße entlassen - Obdachlos und psychisch krank. Bonn: Psychiatrie 1996, 53-62.

Pörksen N, Zechert C: Psychiatrie in der Gemeinde - Planen, Kämpfen, Gestalten. In: Bock T, Buck D, Gross J, Maß E, Sorel E, Wolpert E (Hrsg.): Abschied von Babylon. Verständigung über die Grenzen in der Psychiatrie. Bonn: Psychiatrie 1995; 393-94.

Wienberg G, Pörksen N, Wessel T, Zechert C: Die Behandlung Abhängigkeitskranker in der Psychiatrischen Klinik. In: Wienberg G (Hrsg.): Die vergessene Mehrheit - Zur Realität der Versorgung alkohol- und medikamentenabhängiger Menschen. Bonn: Psychiatrie 1992; 82–113.

Wienberg G, Zechert C: Verantwortlich Handeln zwischen Utopie und Alltagspraxis: ein vorausschauender Rückblick. In: Wienberg G, Zechert C (Hrsg.): Verantwortlich Handeln im psychosozialen Alltag. Bielefeld: **Verlag fehlt** 1988, 113-38.

Sonstige publizistische Tätigkeiten

„Aufforderung an die Fraktionen des Deutschen Bundestages, eine Kommission zur Enquête der Heime“ einzusetzen. Mitinitiator und Mitunterzeichner des von Klaus Dörner et al. verfassten und an die Fraktionsvorsitzenden der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien gerichteten Antrags. Bielefeld, Juni 2001.

B. Bitter, B. Randzio, C. Zechert „Vom Damenheim für Nervöse zur Großklinik – zur Geschichte der Psychiatrie in Bethel. Ausstellung in der Historischen Sammlung der vBA Bethel, Bielefeld 20.2.– 2.4.2000

Zechert, C.: Laudatio und Preisübergabe des DGSP-Forschungspreises 2000 an Dr. Ulrike Hoffmann-Richter für „Psychiatrie in der Zeitung“, Basel sowie Dr. Heinz Faulstich für „Hungersterben in der Psychiatrie“, Konstanz. Soziale Psychiatrie 4, 2000, 50–52.

Zechert, C.: Erstellung einer zehnteiligen historisch gegliederten Posterserie zur Geschichte der Psychiatrischen Klinik des Evangelischen Krankenhauses Bielefeld 1876 – 1984, vormals die Kliniken Gilead (Männer) und Magdala (Frauen), mit Abdruck von zahlreichen Originaldokumenten aus Akten, Plänen, Briefen sowie von Fotografien, Zeichnungen etc. aus den Beständen des Hauptarchivs der von Bodelschwingschen Stiftung (vormals Anstalten) Bethel. Ständiges Exponat der Psychiatrischen Klinik des Evangelischen Krankenhauses Bielefeld. Erstellt 1998- 1999 anlässlich der Verabschiedung von Chefarzt Dr. Niels Pörksen, 1999.

Zechert, C: Im Auftrag einer Arbeitsgruppe der Psychiatrischen Klinik des Evangelischen Krankenhauses Bethel Erstellung einer umfassenden zweibändigen Dokumentation mit zahlreichen Auszügen historischer Quellen zur Geschichte der Psychiatrie in den von Bodelschwingschen Stiftungen. Überreichung des Unikates anlässlich seiner Verabschiedung an Chefarzt Dr. Niels Pörksen, 1999.

Zechert, C.: Laudatio und Preisübergabe des ersten DGSP-Forschungspreises (1997) an Prof. Dr. H.-J. Salize, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim.

Forschung und Sozialpsychiatrie. Sprecher und Gründungsmitglied (1997 – 2001) des „Fachausschusses Forschung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie“. Aktives Mitglied bis 2006. Mitverantwortlich für die inhaltliche Bestimmung und Umsetzung des alle zwei Jahre vergebenen industrieunabhängigen Forschungspreises der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie.

Vorträge

Ca. 150 Vorträge, Input-workshops, Moderationen bis 2016

Rezensionen (unvollständig ab 2013)

Hansen, H.: Der Sinn meiner Psychose. Zwanzig Frauen und Männer berichten. Paranus-Verlag 2013, 200 Seiten. Dr. med. Mabuse 5, 2013, 62

Gonther, U., Schlimme J.: Hölderlin und die Psychiatrie. Psychiatrie-Verlag 2011. Sozialpsychiatrische Informationen 4, 2011, 49

Delcamp, A.: Kontakt- und Begegnungsstätten für psychisch erkrankte Menschen. Reihe Basiswissen. Psychiatrie Verlag 2010.

Kostera, S.: Resi reist zum Regenbogen. Herausforderungen und Chancen für eine soziale Psychiatrie - gestern, heute, morgen. Erzhausen 2010. Dr. med Mabuse, 2010

Debus, S., Posner, R. (Hg): Atmosphären im Alltag. Über ihre Erzeugung und Wirkung. Bonn 2009. Soziale Psychiatrie 4, 2009,

Vock, R., Zaumseil, M., Zimmermann, R.-B., Manderla, S.: Mit der Diagnose "chronisch psychisch krank" ins Pflegeheim? Eine Untersuchung der Situation in Berlin. Frankfurt 2007 (Mabuse), 469 Seiten. Soziale Psychiatrie 2007,

Prins, S. (Hg.): Seitenwechsel. Psychiatrieerfahrene Professionelle erzählen. Neumünster, 2006, 200 Seiten. Psychosoziale Umschau 1, 2007, 47

Wolf M., Scheuermann, U. (Hg.) Praxis Krisenintervention. Ein Handbuch für helfende Berufe: Psychologen, Ärzte, Sozialpädagogen, Pflege- und Rettungskräfte. Kohlhammer-Verlag 2004. Psychosoziale Umschau 3, 2005 sowie nochmalige Besprechung der in 2010 erschienenen überarbeiteten Neuauflage

Krisor, M., Pfannkuch, H., Wunderlich, K. (Hg.) Gemeinde, Alltag, Ressourcen. Aspekte einer subjektorientierten Psychiatrie. Reader zu den Herner Gemeindepsychiatrischen Gesprächen, Bd. VI. Lengerich: Pabst Science Publishers, 2001, 307 S. Soziale Psychiatrie 2, 2002, 59

Driessen, M., Wienberg, G. (Hg.) Auf dem Weg zur vergessenen Mehrheit. Innovative Konzepte für die Versorgung von Menschen mit Alkoholproblemen. Bonn 2001, Soziale Psychiatrie 2001

Süß, S.: Politisch missbraucht? Psychiatrie und Staatsicherheit in der DDR. Ch. Links Verlag, Berlin 2000. Soziale Psychiatrie 2000,

sowie mehr als 100 Rezensionen diverser Fachartikel psychosozialen Fachzeitschriften. Erschienen vorwiegend in „Soziale Psychiatrie“, Köln und „Psychosoziale Umschau“ Bonn.

Projekte und Projektberichte

Lisofsky, B, Trautmann, C, Zechert, C: „Umgang mit häuslicher Gewalt und Deeskalationsstrategien für Familien mit psychisch kranken Menschen“. BMG Projekt 2014 – 2015.

Zechert, C, Görres, B: Differenzierung statt Pauschalisierung: Ergebnisse einer Befragung Psychiatrie-Erfahrener zu Exklusion und Inklusion. Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, Bonn 2009.

Zechert, C, Görres, B: Prävention in der Gemeindepsychiatrie. Eine Bestandaufnahme zielgruppenspezifischer und diagnosespezifischer Präventionsmaßnahmen gemeindepsychiatrischer Anbieter. Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, Bonn 2008

Zechert, C, Görres, B: Teilprojekt I „Der dritte Sozialraum als Handlungsort gemeindepsychiatrischer Hilfsvereine. Erhebung zur psychiatrischen Bürgerhilfe“. Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, Bonn 2008.

Görres, B, Zechert, C: Teilprojekt II „Der dritte Sozialraum als Handlungsort gemeindepsychiatrischer Organisationen. Good Practice Modelle aus Europa. Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, Bonn 2008.

Zechert, C, Steinhart, I: Die Datenlage über psychiatrische Heime für Menschen mit Behinderungen. Wissenschaftliche Recherche des Dachverbandes Psychosozialer Hilfsvereinigungen e.V., Bonn mit dem Institut für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern. Projektbericht im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. Bonn 2001.

Zechert, C: Dokumente zur Geschichte der Psychiatrischen Kliniken Gilead und Magdala 1876 – 1984 mit zahlreichen Auszügen aus Planungsunterlagen, Verwaltungsakten, Krankengeschichten. Überreicht an Dr. Niels Pörksen als Abschiedsgeschenk anlässlich seiner Verabschiedung 1999.

Interviews

The Specific Risks of Discrimination against Persons in Situation of Major Dependence or with Complex Needs. Country Report and Stakeholder Interviews. Brüssel 2008. Germany: Zechert, C. interviewed by Albrecht Rohrmann, University Siegen 2008, 138-140

Die Angst der Helfer vor dem Suizid: ein Interview von C. Zechert mit Michael Eink zum "Umgang mit suizidgefährdeten Menschen". Soziale Psychiatrie 30, 2006, 33

Interviews durch C. Zechert mit

- Wolfgang Faulbaum-Decke, Geschäftsführer Brücke SH gGmbH, Kiel
- Jutta Krämer, Vorsitzende Landesverband Angehöriger Psychisch Kranker, Berlin
- Volker Schwarz, Geschäftsführer Trias e.V., Merzig
- Fritz Bremer, Geschäftsführer, Brücke Neumünster gGmbH
- Hans-Otto Böckheler, Geschäftsführer, Pinel gGmbH, Berlin
- Ella Hellmann-Knopf, Vorstand und Bürgerhelferin, Hipsy e.V., München

Geschäftsführerinnen gemeindepsychiatrischer Träger, veröffentlicht in: Psychosoziale Umschau 2006 - 2008

Redaktionelle Tätigkeiten

Seit 2000 ständiges Mitglied der Redaktion „Psychosoziale Umschau“, Bonn, zuvor ständiger Autor. Jetzt Redakteur.

Seit 1995 Mitglied des Beirates des Psychiatrie-Verlages, Bonn

Seit 1994 ständiges Mitglied der Redaktion „Soziale Psychiatrie“, Köln